



Vorlage Nr.: 2013/070

24.05.2013

Beschlussvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Kreisausschuss	Landrat	10.06.2013	1
Kreistag	Landrat	17.06.2013	1

Verleihung der Vestischen Ehrenbürgerschaft an Herrn Prof. Dr. Werner Andler

Beschlussvorschlag: Zur öffentlichen Anerkennung seiner langjährigen Verdienste zum Wohle und Ansehen des Kreises Recklinghausen, wird die Auszeichnung „Vestischer Ehrenbürger“ an Herrn Prof. Dr. Werner Andler vergeben.

Darstellung des Sachverhaltes:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 12.06.2006 beschlossen, die Auszeichnung „Vestische Ehrenbürgerin“ / Vestischer Ehrenbürger“ für herausragendes Engagement im oder für den Kreis Recklinghausen zu vergeben.

Prof. Dr. Werner Andler, geb. 14.03.1945, engagiert sich seit Jahren für die Menschen im Kreis Recklinghausen. Sein Einsatz ist insbesondere der physischen und psychischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gewidmet. Zudem hat er auf vielfältige Weise ehrenamtlich Verantwortung übernommen.

In seiner Zeit als Ärztlicher Direktor der Vestischen Kinder- und Jugendklinik in Datteln hat er maßgeblich dazu beigetragen, dass eine Kinderpalliativstation, ein Perinatalzentrum zur Versorgung von Neu- und Frühgeborenen, ein pädiatrisches Schlaflabor, eine pädiatrische Ernährungsmedizin und ein Fachbereich zur Früherkennung von Hörstörungen entstehen konnten. Seine Aufgeschlossenheit Neuerungen gegenüber und seine innovativen Behandlungsansätze haben dazu beigetragen, dass die Vestische Kinderklinik heute über die Grenzen des Kreises Recklinghausen einen hervorragenden Ruf genießt.

Das Wohl des Kindes stand für Prof. Dr. Andler im Mittelpunkt. Es war ihm immer daran gelegen, die notwendige Versorgung und Behandlung für seine jungen Patienten so erträglich wie möglich zu machen.

Sülberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Mit großem Einfühlungsvermögen haben er und seine Kolleginnen und Kollegen daran gearbeitet, dass die Kinder durch Krankenhausaufenthalte oder medizinische Maßnahmen nicht traumatisiert wurden.

Prof. Dr. Andler hat sich in besonderer Weise für die Rechte seiner Patienten engagiert. So hat er jungen Opfern von Gewalt und ihren Familien unbürokratisch und schnell Hilfe angeboten, zum Beispiel in Fällen von Misshandlung, sexueller Gewalt und bei Vernachlässigung.

Die Förderung des kinderärztlichen Nachwuchses lag Prof. Dr. Andler immer am Herzen: So wurden über die Jahre an der Universität Witten-Herdecke zahlreiche Doktoranden und Habilitanten in ihrer wissenschaftlichen Ausbildung von ihm betreut.

Prof. Dr. Andler hat sich neben seiner Arbeit als Kinderarzt und Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus e. V. auch für Kinder und Jugendliche in wirtschaftlich und sozial benachteiligten Ländern engagiert. Mit Institutionen in Äthiopien, Uganda und Malawi hat er eng zusammen gearbeitet. Er hat regelmäßig Kinderkliniken in Georgien und Jerewan besucht. Die Begegnungen mit medizinisch unterversorgten Kindern und deren ärztlicher Betreuung haben Prof. Dr. Andler bis heute geprägt und ihn für sein soziales Handeln motiviert.

Dabei ist es ihm immer wieder gelungen, auch Menschen aus dem Kreis Recklinghausen zu gewinnen, die ihn bei seiner gut vernetzten und nachhaltigen Arbeit unterstützen.

In seiner aktiven Zeit an der Vestischen Kinderklinik und auch nach seiner Emeritierung hat Prof. Andler wichtige Beiträge dafür geleistet, dass unsere Gesellschaft ein wenig kinderfreundlich werden konnte. Er hat einen großen Verdienst daran, dass es vielen Kindern und Jugendlichen, aber auch deren Eltern, besser geht.

Prof. Dr. Werner Andler hat sich um die Gesundheitsversorgung von Kindern und um das Gemeinwohl im Kreis Recklinghausen in herausragender Weise verdient gemacht.